

TSV Weikersheim: Vorsitzende Rosemarie Spitzley betont bei der Hauptversammlung die Wichtigkeit von geschlossenem Auftreten

„Wir-Gefühl“ in den Mittelpunkt rücken

WEIKERSHEIM. Traditionell im Sportheim der Fußballer hielt der TSV Weikersheim seine jährliche Hauptversammlung ab. Aktive aus allen Abteilungen waren ebenso gekommen wie Ehrenmitglieder, der Vorsitzende des Mergentheimer Sportkreises Karl-Heinz Moschüring und der Weikersheimer Bürgermeister Klaus Kornberger.

In ihrem Bericht beschränkte sich Vorsitzende Rosemarie Spitzley auf die abteilungsübergreifenden Aktivitäten. Besonderen Wert legt sie darauf, dass man nach außen stets geschlossen als TSV Weikersheim auftritt. Nur so könne der Verein seiner Rolle als größter der Stadt gerecht werden.

„Unsere sechs Abteilungen agieren zwar weitgehend selbstständig am Markt, sie sind aber auch eingebunden in die Firmengruppe TSV Weikersheim“, sagte sie in diesem Zusammenhang wörtlich. Anerkennende Worte zollte Spitzley den über 60 Übungsleitern des Vereins für ihre großartige und engagierte Arbeit.

Zeitgemäße Jugendarbeit müsse als eine der wichtigsten Aufgaben des Vereins über das rein sportliche Angebot hinausgehen. Sie sei zugleich Sozialarbeit und diene dabei auch dem Ziel, „die Kinder von der Straße zu holen“. Hier müsse man die Angebote ständig hinterfragen und nach neuen Lösungen suchen, so Spitzley weiter. Bei der Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher habe man inzwischen aus organisatorischen Gründen ein kleines Kooperationsnetzwerk mit anderen Vereinen der Stadt und der evangelischen Kirchengemeinde geknüpft. Seit 1993 habe man in der Jugend- und Sozialarbeit 42 Heranwachsenden eine neue Chance geboten.

Anschließend ließ Spitzley einige Highlights des vergangenen Jahres Revue passieren. Am Ende ihres Berichts kam sie, wie sie selbst sagte, an einem „ziemlich verwässerten Ereignis“ nicht vorbei. Laut Rechnung der Stadt hatte sich der Wasserverbrauch der Tennisabteilung mehr als verdacht. Inzwischen wurde die Forderung der Stadt von knapp 20 000 Euro dank zäher Verhandlungen auf eine Restschuld von 5500 Euro reduziert, die der Hauptverein mit schultern hilft. Die Grabungsarbeiten auf der Tennisanlage bei der Suche nach dem durstigen Leck sind inzwischen so gut wie abgeschlossen. Diesen sicherlich außergewöhnlichen Sach-

verhalt verband Spitzley noch mit einigen persönlichen Bemerkungen. „Ich habe dieses Amt vor zehn Jahren angetreten mit dem Wunsch und der Absicht, das Wir-Gefühl, das Gemeinschaftsgefühl quer durch alle Abteilungen zu stärken. „Nach den Ereignissen um die Wasserschlacht der letzten Wochen habe ich doch starke Zweifel, ob mir das gelungen ist“, sagte sie. „Ich bin aber nach wie vor der Meinung, dass wir als starke Gemeinschaft nur dann wirklich stark sind, wenn wir zusammenstehen und uns auch gemeinsam unserer Verantwortung stellen – auch und vor allem im Verhältnis zur Stadt Weikersheim“, so ihr nach einem abteilungsübergreifenden Teamgeist verlangendes Fazit.

Danach trugen Thomas Melzer stellvertretend für Dr. Günter Steinmüller (Turnen), Karl Stürnkorb (Fußball), Karl-Heinz Moschüring (Tennis), Friedemann Weller (Judo), Daniela Siegl (Volleyball) und Sandra Rögg (Badminton) ihre Berichte vor. Oliver Kössel, seit einem Jahr Gesamtjugendleiter des Vereins, erläuterte die Bedeutung der abteilungsübergreifenden Jugendarbeit und versprach, sie im Sinne der Jugendordnung des TSV weiter zu forcieren und mit Leben zu erfüllen.

Beispielhaft nannte er das mit Spannung und ausgefallenen Aktionen gespickte Event „Der TSV kämpft“. An ihm beteiligten sich acht Mannschaften aus fünf Abteilungen.

Den von guten Zahlen geprägten Kassenbericht trug Schatzmeister Josef Michel vor. Sie waren unterm Strich sogar so gut, dass der Hauptverein erneut 5000 Euro nach dem auf einem Sockelbetrag und der Anzahl der aktiven Mitglieder beruhenden Schlüssel an die Abteilungen ausschütten konnte. Thomas Jäger attestierte dem Schatzmeister die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Bei der Aussprache klang an, dass der Umgang der Abteilungen untereinander nicht immer von eitel Freud' und Sonnenschein geprägt ist. Die Diskussion veranlasste die Vorsitzende erneut und eindringlich zu unterstreichen, dass „wir ein Verein“ sind.

Bürgermeister Kornberger überbrachte in seinen Worten die Grüße der Stadt und des Gemeinderats. Der Elan und das Engagement im TSV sei lobens- und nachahmenswert. Vor allem bei den zu Hause durchgeführten Turnieren und Veranstaltungen



Im Bild ein Teil der mit Anerkennungen und Ehrungen bedachten Mitglieder des TSV Weikersheim. Rosemarie Spitzley und Bürgermeister Kornberger präsentieren den Reinerlös der Bewirtung beim Tag der offenen Tür der neuen Stadtbücherei. BILD: WEBER

TSV Weikersheim: Sportliche Erfolge, die sich sehen lassen können

■ Bei der Vergabe der Anerkennungen und den Ehrungen stand beim TSV Weikersheim ausschließlich die Bewertung außergewöhnlicher sportlicher Leistungen und besonderer Verdienste für den Verein im Mittelpunkt.

■ Anerkennungen für ihre besonderen sportlichen Leistungen erhielten die erste Mannschaft, die Reservemannschaft, die Kicker der E-Jugend und Klaus Leimeister für sein Engagement beim Aufbau der Mädchenmannschaften der Fußballabteilung.

■ In der Volleyballabteilung glänzten bei den Mannschaften vor allem die Damen 2. Sie stiegen ungeschlagen in die A-Klasse auf. Für ihre engagierte Arbeit in der Abteilungsleitung oder für ihre vorbildliche Trainings- und Jugendarbeit erhielten Guido Kersting, Michel Geißel, Oliver Frischholz, Oliver Gutöhrlin, Nelli Klenk und Peggy Lüdemann förmliche Anerkennungen.

■ Das Highlight bildeten Alena Büchner und Axel Sauer. Sie holten im November letzten Jahres bei der Ju-

Jutsu Junioren-Weltmeisterschaft in Athen die Bronzemedaille.

■ Die Ehrennadel des TSV Weikersheim in Bronze erhielten Volker Hörner, seit 2005 Betreuer der aktiven Mannschaften der Fußballabteilung, Thomas Jäger, von 2006 bis 2010 Kassier der Fußballabteilung, Hartmut Lutz, seit 2003 Torwarttrainer der Jugend, Monja Melzer, von 2006 bis 2010 Jugendsprecherin der Turner, seit sieben Jahren Übungsleiterin und engagierte Organisatorin.

■ Sibylle Zeller, seit 2004 Übungsleiterin Geräteturnen und seit inzwischen fünf Jahren Jugendwart der Turnabteilung erhielt ebenso diese Auszeichnung wie Detlef Zinn, seit sieben Jahren Betreuer der Bambinis der Fußballabteilung.

■ Mit der Ehrennadel des TSV Weikersheim in Silber ausgezeichnet wurden Friedhelm Bruder, seit stolzen zwölf Jahren Jugendbetreuer in der Fußballabteilung.

■ Daneben auch Walter Frick, seit

mehr als zehn Jahren Geschäftsführer des Hauptvereins. Neben seiner engagierten und gewissenhaften Arbeit für den TSV hat er für den Verein ein großes Netzwerk für die Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher aufgebaut.

■ Jutta Melzer, langjährige Kassenprüferin der Turnabteilung und eine der großen Stützen, wurde auch mit Silber bedacht, ebenso Jürgen Baudisch, seit über zehn Jahren Jugendbetreuer in der Fußballabteilung und Markus Fries, fast ebenso lange als Jugendbetreuer bei den Fußballern.

■ Silber auch für Roland Maier, seit 1999 Jugendbetreuer und derzeit stellvertretender Jugendleiter der Fußballabteilung und Isolde Neef, seit nunmehr elf Jahren Schriftführerin der Turnabteilung.

■ Die Ehrennadel des TSV Weikersheim in Gold wurde Detlef Weber verliehen. Er legte sein Amt als Pressewart der Tennisabteilung nach 15 Jahren nieder. Auch erarbeitete er die Ordnung der Tennisabteilung und versprach, sie weiter zu pflegen. web

SpVgg Schäftersheim: Steigende Motivation und ein personell gesicherter Kader als Garant für Erfolg

Große Hoffnung auf den Klassenerhalt in der A 3

SCHÄFTERSHEIM. Ihre Jahreshauptversammlung hielt die SpVgg Schäftersheim kürzlich ab. Vorsitzende Ilse Hütter betonte in ihren einführenden Worten, dass eine Aufrechterhaltung von Spielbetrieb und Vereinsleben ohne die Unterstützung von Helfern, Spielern, Trainern sowie Schiedsrichtern und Sponsoren nicht möglich wäre.

Protokollführer Ralf Schilling legte einen kurzen Rechenschaftsbericht über die Arbeit des Vorstands ab. Er berichtete von Aktivitäten jenseits des Fußballfeldes und nannte den Jahresausflug ins Allgäu,

das Straßenfest, die Schäftersheimer Kärwe sowie die beliebte Winterwanderung im Dezember. Schilling erwähnte auch, dass man die Vereinsgaststätte optisch erneuern und gleichzeitig sanieren will.

Ausgeglichene Bilanz

Der Kassenbericht von Vereinskassier Michael Halbritter wies trotz etwas schlechterer Bilanz des Straßenfestes einen nahezu ausgeglichenen Haushalt aus. Dank der soliden Finanzpolitik von Michael Halbritter und Frank Rogalewski steht die SpVgg auf einem guten Fundament.

Dies wurde von Kassenprüfer Friedrich Stürnkorb bescheinigt. Abteilungsleiter Markus Bauer berichtete über das Sportjahr 2009/2010. Mit Beginn der neuen Saison konnte man wegen fehlender Spieler keine zweite Mannschaft mehr aufstellen. So musste die erste Mannschaft mit drei Niederlagen in Folge die Runde beginnen. Mit einem permanenten Defizit von bis zu vier Stammspielern wurde mit 18 Punkten die Winterpause erreicht.

Beim Hallenturnier in Königshofen erkämpfte die SpVgg den dritten Platz, in Creglingen den vierten.

Nach dem Rückrundenstart konnte man sich systematisch aufbauen und zuletzt ein achtbares Ergebnis im Stadtderby vorweisen.

Steigende Motivation und ein personell gesicherter Kader lassen auf einen erfolgreichen Klassenerhalt hoffen, zumal in der nächsten Saison wieder eine zweite Mannschaft gemeldet werden kann.

Leistung hervorgehoben

Spielertrainer Uli Jacoby würdigte die Leistungen seiner Mannschaft und forderte gleichzeitig ein verstärktes Engagement im Trainingsbetrieb. Auch Jugendleiter Rainer Klärle gab seinen Bericht ab. Während in der C-, B-, und A-Jugend eine geringe Anzahl Schäftersheimer Spieler an Nachbarvereine verliehen wurde, ist das Gros der Spieler in den Klassen Bambini bis D-Jugend vertreten. D-Jugend und E-Jugend bestehen aus Spielgemeinschaften mit Laudenbach bzw. Tauberrettersheim. F-Jugend und Bambini treten ohne Kooperation an. Stolz ist man ebenso auf eine Schäftersheimer E-Jugendspielerin, die die Weikersheimer E-Mädchen-Mannschaft torgefährlich bis ins Endspiel der Bezirksmeisterschaften unterstützte. Zufriedenstellend ist im Jugendbereich die Anzahl der Trainer und Betreuer, die mit Lob für ihre einwandfreie Jugendarbeit von Leiter Rainer Klärle gewürdigt wurden.

Erfreuliches berichtete Schiedsrichterobmann Kurt Immel, der in seinem Kader acht anerkannte Schiedsrichter vorweisen kann. Berichtet wurde über das Jahresessen, die Jahresfeier sowie zahlreiche Stadionbesuche mit seiner Mannschaft. Für 20 Jahre Schiedsrichtertätigkeit in der SpVgg wurde Werner Oberndörfer und für zehn Jahre Sven Wolfarth geehrt. Da keine Anträge zur Hauptversammlung eingingen, folgten die Wahlen zur Hauptversammlung.

Stellvertretender Vorsitzender Markus Lang wurde in seinem Amt bestätigt, ebenso Abteilungsleiter Markus Bauer sowie Schriftführer Ralf Schilling. Nach den Wahlen wurde die Ehrungen nahm die Vorsitzende die Ehrungen vor. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Pia Herrmann, Manfred Fug, Willi Malke, Dieter Reindel, Horst Mies und Thomas Henn in Silber geehrt. Für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten Michael Fug, Matthias Lang und Thomas Pommert eine bronzene Ehrung. Für 15 Jahre aktives Spiel wurde Markus Lang in Gold geehrt.

Seit 25 Jahren ist Kurt Immel als Schiedsrichter tätig. Dafür erhielt er von der Vorsitzenden einer besonderen Gratifikation. Für 25 Jahre aktives Spiel erhielt Jürgen Konrad eine Auszeichnung in Silber; für 20 Jahre aktives Spiel wurde außerdem Tobias Hahn in Bronze vom WFV geehrt.

Maibaumfest

WERMUTHAUSEN. Endlich ist es wieder so weit. Am Freitag, 30. April, um 19.30 Uhr fällt der Startschuss zum traditionellen Maibaumfest. Am Samstag, 1. Mai, sind alle Bürgerinnen und Bürger zum Mittagstisch willkommen. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Bei schlechter Witterung steht eine beheizte Scheune zur Verfügung. Am beiden Abenden ist die Maibaumbar geöffnet. Veranstalter ist die Freiwillige Feuerwehr Wermuthausen und der Landfrauenverein Wermuthausen-Ebertsbronn.

„Wenn die Hüfte knackt“

DEUBACH. Am heutigen Dienstag findet um 19.30 Uhr in der Alten Schule in Deubach ein Vortrag „Wenn die Hüfte knackt“ über die Volkskrankheit Arthrose, über deren Ursachen sowie über moderne Therapieverfahren statt. Referent ist Dr. Heiko Sprenger, Oberarzt im Fachbereich Orthopädie der Abteilung Chirurgie am Kreiskrankenhaus Tauberbischofsheim.

VdK-Monatstreff

FINSTERLOHR. Der nächste VdK-Monatstreff findet am heutigen Dienstag im Gasthaus „Grüner Baum“ in Finsterlohr statt. Beginn ist um 14 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen und einer abschließenden Vesper, möchte man ein paar schöne und unterhaltsame Stunden miteinander verbringen. Auch Nichtmitglieder sind wie immer willkommen.

Vortragsabend

LAUDENBACH. Der Frauentreff Laudenbach veranstaltet am morgigen Mittwoch einen Vortrag mit Rosemarie Spitzley zum Thema: „Die Haut frühlingsfrisch pflegen“. Die Frühjahrzeit ist besonders geeignet, die Haut zu entschlacken. Hierfür werden Tipps und Anregungen gegeben, unter Verwendung von Naturkosmetik. Schlüssel, Stellspiegel und Gästehandtuch sollten mitgebracht werden. Beginn ist um 20 Uhr im Präses-Mohn-Saal in Laudenbach.

„Annaweech“ spielt in Nassau

NASSAU. Die Hohenloher Mundartband „Annaweech“ spielt am morgigen Mittwoch in der Turn- und Festhalle in Nassau. Wenige Restkarten gibt es noch an der Abendkasse. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Veranstalter ist der Sängerkranz Nassau.

Rentenversicherung berät

NIEDERSTETTEN. Die Deutsche Rentenversicherung hält den nächsten Sprechtag in der Region in Niederstetten, im Rathaus am Montag, 3. Mai, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr ab. Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon 07932/910228. In allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung beraten Fachleute besonders über Versicherungs- und Beitragsangelegenheiten, Rehabilitations- und Rentenleistungen sowie über die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner. Wird mit einem Laptop beraten, können sofort kostenlos Rentenansprüche geprüft und Rentenauskünfte erteilt werden. Die Versicherungen sollten sämtliche Versicherungsunterlagen sowie den Personalausweis oder Reisepass zur Beratung mitbringen.

DJK-Fußballer wandern am 1. Mai

UNTERBALBACH. Die Fußballabteilung der DJK veranstaltet für alle Freunde und Gönner ihre Maiwanderung. Treffpunkt ist am Samstag, 1. Mai, um 10.30 Uhr ab Clubheim.

Radfahrerverein Unterbalbach wandert

UNTERBALBACH. Der Radfahrerverein „All Heil 04“ Unterbalbach führt am Samstag, 1. Mai, wieder mit allen Abteilungen die traditionelle Maiwanderung durch. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder der einzelnen Abteilungen sowie Freunde und Gönner, aber auch die aktive Sportjugend willkommen. Beginn der Wanderung ist um 10 Uhr in der Ortsmitte. Es wird eine leicht begehbbare Strecke ausgesucht, um auch den älteren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, beim Wandern in den Maien dabei sein zu können.



Ehrungen bei der SpVgg Schäftersheim (von links): Ortsvorsteher Albert Herrmann, Horst Mies, Werner Oberndörfer, Sven Wolfahrt, Vorsitzende Ilse Hütter, Manfred Fug, Markus Lang, Kurt Immel und Ralf Schilling. REPRO: FN